



Frauenmorgen: Essstörungen

REKINGEN (mz) - "Wenn Essen zum Problem wird", zu diesem Thema sprach Helmut Wolfer von der ags Suchtberatung in Döttingen am Frauenmorgen in der Trotte Rekingen. Essen bedeutet Genuss, geselliges Beisammensein und Energie auftanken. Essen kann aber auch zur Sucht werden und ungesunde Formen annehmen. Zunächst informierte der Referent über die verschiedenen Arten von Essstörungen und deren Merkmale, dann ging er auf

die Ursachen und die Behandlung der Störungen ein. Das Thema betrifft deutlich mehr Frauen als Männer löste bei den Anwesenden grosse Betroffenheit aus. Es stellte sich heraus, dass einige Frauen in ihrem Umfeld mit dieser Erkrankung bereits in Kontakt gekommen waren und über vielfältige Erfahrungen verfügten. Daraus ergaben sich sehr engagierte Diskussionen und Fragen, die von Herrn Wolfer kompetent beantwortet wurden. Auch wenn sich

Essstörungen oft als hartnäckig herausstellen, bestehen gute Heilungschancen, wenn die Betroffene bereit ist, professionelle Hilfe anzunehmen, wie sie unter anderem auch von der Suchtberatungsstelle Döttingen angeboten wird.

Am Donnerstag, 28. Mai 2009 geht es rund um den "Beckenboden". Auf www.frauenmorgen.ch ist das aktuelle Programm abrufbar.